

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 30,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 111,00 €
EZ Dusche/WC 139,60 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 47,20 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues Gästehaus und verfügt während der Bauphase über weniger Zimmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher unter Umständen für Sie ein Zimmer in einem nahe liegenden Hotel reservieren müssen. Ggf. informieren wir Sie rechtzeitig. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 17. November 2009. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

27 01 09

Anfragen

richten Sie bitte an
KDA Reutlingen
Jens Junginger
Sekretariat: Petra Randecker
Telefon +49 7121 161771
Telefax +49 7121 411455
petra.randecker@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

VertreterInnen aus Politik, Handel, Wirtschaft, entwicklungspolitischen NGOs, Interessierte

Tagungsleitung

Jens Junginger
Wirtschafts- und Sozialpfarrer
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Reutlingen / Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Nico Koopman
Director, Beyers Naudé Center an der Universität Stellenbosch/Südafrika

Dr. Gotlind Ulshöfer
Studienleiterin,
Evangelische Akademie Arnoldshain

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. Clint le Bruyns,
Beyers Naudé Center an der Universität Stellenbosch/Südafrika

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin
Bundesministerin a.D.,
Dusslingen

Malcolm Damon,
Director of the Economics Desk of the Federation of Councils of Churches in Southern Africa

Riley Edwards-Raudonats
Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland,
Stuttgart

Maria Malan
Stellar Organics Winery,
Südafrika

Dr. Regine Qualmann
GTZ Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit,
Eschborn

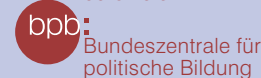
www.ev-akademie-boll.de

Anlene Taljaard
Beyers Naudé Center an der Universität Stellenbosch/Südafrika

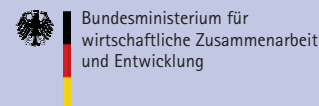
Frank Zach
DGB Baden-Württemberg,
Stuttgart

In Kooperation mit:

Gefördert durch die



Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Gender Justice in German-South African Economic Relations

4. bis 6. Dezember 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



Kooperationstagung der Evangelischen Akademien Bad Boll und Arnoldshain und dem Beyers Naudé Center an der Universität Stellenbosch/Südafrika



Gender justice in german-southafrican economic relations

Deutschland und Südafrika verbinden enge Beziehungen. Im Rahmen der Globalisierung stehen beide Länder unter dem Druck eines starken internationalen Wettbewerbs. Gleichzeitig nimmt die Herausforderung für eine humane und gerechte Gestaltung der ökonomischen Globalisierung zu. Die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise machen dies nicht einfacher.

Die Frage nach der Verantwortung für Gendergerechtigkeit, nach der Einhaltung von Menschenrechten und für die nachhaltige Entwicklung ist auch für die Bereiche Wirtschaft und Handel zu stellen. Die Rolle der supra-staatlichen Organisationen wie der Welthandelsorganisation, der Internationalen Arbeitsorganisation und ihr Zusammenspiel sind von zentraler Bedeutung.

Wie kann in Unternehmen, die in beiden Ländern verankert sind, im internationalen und zwischenstaatlichen Handel ein höheres Maß an (Geschlechter-)Gerechtigkeit erlangt werden? Wie sind die kontextuellen rechtlichen, kulturellen, politischen und international geltenden Rahmenbedingungen? Und welche Instrumentarien können dabei angewendet werden?

Bei der Tagung soll anhand von Analysen und konkreten Fallbeispielen erörtert werden, inwieweit international geltende gesetzliche Regelungen, aber auch eigene neue Gestaltungsformen im Bereich des (fairen) Handels die Geschlechtergerechtigkeit erhöhen können. Welchen Beitrag können etwa auch freiwillige Vereinbarungen und ein verändertes Verhalten der Konsumierenden dazu beitragen?

Die deutsch-südafrikanische Kooperationstagung steht in einer langen Tradition der Beziehungen zwischen der Evangelischen Akademie Bad Boll und Südafrika.

Die Tagungssprachen sind deutsch und englisch. Es wird eine Simultanübersetzung angeboten.

Wir laden Sie herzlich nach Bad Boll ein!

Jens Junginger
Prof. Dr. Nico Koopman
Dr. Gotlind Ulshöfer

Freitag 4. Dezember 2009

- 18:30 **Abendessen**
- 19:30 **Handelsbeziehungen zwischen Südafrika und Deutschland unter Gender-Gerechtigkeitsperspektiven**
Dr. Regine Qualmann
- 20:15 **Gender justice in the german-southafrican economic relations**
NN Southafrican embassy

Samstag 5. Dezember 2009

- 8:00 **Morgenandacht in der Kapelle**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Gender justice and sustainability – global ethical perspectives**
Prof. Dr. Nico Koopman
- 11:00 **Gender justice and fair trade**
Das Beispiel Stellar organics winery
Maria Malan
- 12:30 **Mittagessen**
- 14:30 **Gender justice in deutsch-südafrikanischen Unternehmen**
NN, Daimler AG
- 15:30 **Nachmittagskaffee**
- 15:45 **Gender justice in den globalen Handelsbeziehungen**
Richtlinien, Umsetzung und Herausforderungen
Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin

- 17:00 **(Gender-)Justice and sustainability in den Nord-Süd Beziehungen**
Die Relevanz von Kirchen und NGOs aus ethischer Sicht
Dr. Clint le Bruyns
- 17:30 **Fair trade – von der Bewegung zum business**
NN
- 18:30 **Abendessen**

Sonntag 6. Dezember 2009

- 8:00 **Morgenandacht in der Kapelle**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **How to implement Gender justice in the german-southafrican (economic) relations; perspectives and challenges**

German ecumenical point of view
Riley Edwards-Raudonat

Southafrican ecumenical point of view
Anlene Taljaard
- 10:30 **Vormittagskaffee**
- 10:45 **How to implement Gender justice in the german-southafrican (economic) relations; perspectives and challenges**

Southafrican political point of view
Malcolm Damon

German political point of view
Frank Zach
- 12:30 **Abschluss der Tagung mit dem Mittagessen**